Rezensionen von Buchtips.net

Taylor Jenkins Reid: Neun Tage und ein Jahr

Buchinfos

Verlag:	Diana Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-453-29164-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,98 Euro (Stand: 04. Juli 2025)

Mit Ben lernt Elsie ihre große Liebe kennen. Nach nicht einmal sechs Monaten heiraten die beiden. Doch dann zerbricht ihr Glück, als Ben neun Tage nach der Hochzeit bei einem Unfall ums Leben kommt. Elsie ist schwer traumatisiert. Die Situation wird noch unerträglicher, als Elsie im Krankenhaus Ben's Mutter Susan kenn lernt, die bisher nichts von der Existenx ihrer Schwiegertochter wusste. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sie Elsie sehr ablehnend gegenübersteht. Zu allem Überfluss besitzt Elsie auch keine Heiratsurkunde. Nur schwer beginnen die beiden Frauen sich anzunähern und doch entwickelt sich eine besondere Beziehung zwischen ihnen.

"Neun Tage und ein Jahr" ist das wirklich lesenswerte Debüt der Amerikanerin Taylor Jenkins Reid, die für verschiedene Zeitungen tätig war, bevor sie gleich mit diesem Debüt einen Bestseller landete. Der Roman nimmt den Leser gefangen, da die Autorin es wirklich lesenswert schafft, die Trauer und den Verlust, den Elsie empfindet, für den Leser greifbar werden zu lassen.

Erzählt wird die Geschichte in zwei unterschiedlichen Ebenen. Zum einen in der jetzigen Zeit, in der Elsie mit Ihrer Trauer und der Ablehnung von Susan leben muss, zum anderen wird in Rückblenden-Kapiteln die Geschichte von Elsie und Ben erzählt.

Nur langsam nähern sich Susan und Elsie an, und als die beiden scheinbar einen Weg gefunden haben, macht Elsie ihrer Schwiegermutter ein Geständnis, dass den zarten Bau des Vertrauens wieder zum Einsturz bringen kann.

Taylor Jenkins Reid hat ein Gespür für Sprache und Figuren. Elsie ist alles andere als perfekt und gerade daher so liebenswert und glaubwürdig. Sie macht Fehler und reagiert in dieser Situation so, wie ein Mensch auf Fleisch und Blut reagieren würde. Gerade das macht den Roman so lesenswert.

Natürlich erwartet man bei einem solchen Roman ein typisches Alles-wird-Gute-Ende. Auch hier gelingt es Taylor Jenkins Reid, zu überzeugen. Das Ende ist zwar nicht so überraschend, aber absolut überzeugend und glaubwürdig und rundet diese wunderschöne Geschichte ab.

"Neun Tage und ein Jahr" ist das richtige Lesefutter für Leserinnen und Leser, die nach einer gefühlsbetonten Geschichte mit überaus glaubwürdigen und sympathischen Figuren suchen. Sehr gekonnt setzt sich die Autorin mit der großen Liebe und dem Thema Trauerbewältigung auseinander. Ein absolut lesenswerter Roman.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[21. September 2014]